

Vorlage Nr.: GB I/714/2021
Status: öffentlich
Geschäftsbereich: GB I Zentrale Dienste - Bürgerservice
Datum: 26.01.2021
Verfasser: Thomas Brodschelm

Tätigkeitsberichte des Heimatpflegers und Ortschronisten für die Jahre 2019 und 2020

Beratungsfolge:

Datum Gremium

10.03.2021 Haupt- und Finanzausschuss

I. SACHVORTRAG:

Der Heimatpfleger und Ortschronist, Herr Dr. Michael Müller, gibt einen ausführlichen Bericht über seine Tätigkeiten in den Jahren 2019 und 2020 und stellt sich dazu den Fragen des Haupt- und Finanzausschusses.

Die Berichte über die Tätigkeiten sind als Anlage beigefügt.

II. BESCHLUSS:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis. Die Berichte des Heimatpflegers und Ortschronisten liegen dem Protokoll als Anlage bei.

III. VERTEILER:

BESCHLUSSVORLAGE:

▪ als Tischvorlage

ANLAGE(N):

▪ als Tischvorlage

Anlagen:

Bericht des Heimatpflegers und Ortschronisten 2019

Bericht des Heimatpflegers und Ortschronisten 2020

Dr. Michael Müller, [REDACTED], 25.09.2020

Ortschronist und Heimatpfleger der Stadt Garching

An die
Stadt Garching
- Dr. Dietmar Gruchmann -
Rathaus
85748 Garching

Betr.: Bericht über meine Tätigkeit als Heimatpfleger und Ortschronist im Jahre 2019

Januar bis Dezember 2019 ca. 45 Beiträge in den *Garchinger Nachrichten* über ortsgeschichtliche und sonstige kulturelle Themen.

Leitung des Arbeitskreises „Ein Hörfad für Garching“. 22.03. Besprechung mit Herrn Dr. Stetz (VHS), dann mit Bürgermeister. Besprechungen mit Frau Sonja Müller und den Mitarbeitern des Hörfad-Arbeitskreises.

01.03. Arbeitstreffen der Ortschronisten und Heimatpfleger des Landkreises München im Landratsamt („Auftakt“ für das Jahr 2019).

14.03. Besuch bei Frau Gisela Geisel zum 90. Geburtstag.

25.03. Besprechung mit dem Schulleiter WHG wegen Zusammenarbeit, anschließend mit Bürgermeister.

08.04. Aufbau der neuen Archivregale, mehrere Tage für die Einrichtung der Regale.

06.-09.05. und öfter im Stadtarchiv Erfassung der Bestände mit Frau Jutta König.

09.05. im Haupt- und Finanzausschuss des Stadtrates Vorstellung meines Jahresberichtes 2019 und Vorschau 2020.

22.05. Studientag der Ortschronisten und Ortsheimatpfleger des Landkreises München in Aschheim.

12.06. Referat über Garching für eine Studiengruppe des Starnberger Kulturvereins „Bucentaurus“ im Neuwirt.

29.06. Teilnahme am „Heimattag“ des Landesvereins für Heimatpflege in Landshut.

01.09. Studienfahrt der Ortschronisten und Ortsheimatpfleger des Landkreises München mit den Kreisheimatpflegern.

07.10. Archivtag der Ortsarchivare im Landratsamt München.

11.10. Teilnahme am Neubürgerempfang, Verkauf von Chronik-Büchern.

12.10. Teilnahme am Tag der Familienforschung im Hauptstaatsarchiv.

17.11. Teilnahme an der Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag.

21.11. Besichtigung des Gemeindearchivs Ismaning und Beratung für das Stadtarchiv Garching.

02.12. Landratsamt München: Übergabe von alten Fotos über Garching aus den Beständen der ehemaligen Kreisbildstelle.

07.12. Fahrt zum Museum der bayerischen Geschichte in Regensburg mit Kreisheimatpfleger und den Ortschronisten und Heimatpflegern des Landkreises München.

Betreuung von Ausstellungen Garchinger Vereine (Feuerwehrjugend ab 06.01., Verein „Theater für Kinder Garching“ ab 24.01., VfR Garching Tanzsportabteilung ab 08.02. und ab 31.08., Garchinger Pfeifer ab 13.04., Garchinger Bauernbühne ab 12.10.) in der Vitrine im U-Bahnhof Garching, Ostseite.

Besuch von Ausstellungen, Studienfahrten.
Forschungen in Archiven und Bibliotheken.
Unterstützung für Forschungen, z.B. Peter Martin.
Beantwortung von Anfragen.

Michael Müller

Heimatpflege in Garching 2020 - Bericht

Liebe Freunde der Garchinger Geschichte und Kultur,

ein Jahr liegt hinter uns, in dem Treffen kaum möglich waren. Deshalb dieser schriftliche Bericht. Wie bei einem persönlichen Treffen soll das nicht einseitig sein: Über Rückmeldungen würde ich mich freuen.

Nachruf. Herr Jürgen Pichler starb am 17. Mai 2020 nach kurzer, schwerer Krankheit. Als Maler und Grafiker schuf er in vielen Jahren Werke von bleibendem Wert: die Bilder im U-Bahnhof Garching, jährliche Kalender und Grußkarten mit Garchinger Motiven, zahlreiche Aquarelle, die in der Bücherei und im Bürgerhaus ausgestellt wurden, und unzählige Fotos, die er auch in Bildbänden druckte. Als Grafiker gestaltete Jürgen viele Veröffentlichungen der Stadt und auch meine Infotafeln „Spuren der Garchinger Geschichte“ sowie die Tafeln zum Hörpfad. Mit ihm zu arbeiten war immer schön. Es ist zu wünschen, dass eine Ausstellung sein reiches Schaffen würdigt.

Stadtarchiv. Frau Jutta König ist von der Stadt angestellt, um die Registratur im Rathaus zu betreuen. Zusammen mit ihr wurde begonnen, die Bestände des Stadtarchivs zu erfassen, nach dem Muster des Einheitsaktenplans. Herr Otto Sondermayer ist von der Stadt als weiterer Mitarbeiter im Stadtarchiv bestellt. Er ist dabei, die Bestände teilweise neu zu ordnen. Wer Fragen hat, kann sich gerne auch an ihn wenden. Im Frühsommer ließ ich alle von Hand geschriebenen Bände der Gemeinderatsprotokolle der Jahre 1873-1955 digitalisieren und damit sichern. Sie können jetzt im Computer gelesen werden. Zum Einscannen brachte ich sie nach und nach zum Copyshop „Printy“ im Gebäude der Maschinenbau-Fakultät im Forschungszentrum.

Stadtspiegel. In vier Ausgaben des Stadtspiegel konnte ich größere Beiträge zur Garchinger Geschichte veröffentlichen: *Garching und die Isar vor 300 Jahren*, *Garching um 1900*, *Garching wird erwachsen – 30 Jahre Stadterhebung*, *Garching 1945 – Ende und Neuanfang*. Herzlichen Dank an die Herausgeber, besonders an Gabi Cygan. Man kann die Beiträge auch nachlesen auf der Homepage des Fördervereins Garchinger Geschichte. Dort sind noch mehr Beiträge des Autors zu finden, unter anderem *Kriegsende und Revolution 1918/1919 in Garching*, eine ausführliche Recherche.

Garchinger Nachrichten. Wie bereits in den Vorjahren konnte ich beinahe jede Woche in den *Garchinger Nachrichten*, dem Mitteilungsblatt der Stadt, einen

Beitrag zu einem aktuellen Thema veröffentlichen, also eine Kolumne mit der Überschrift *Der Ortschronist*. Weil das Blatt nur seine Abonnenten lesen, wurde begonnen, einzelne Beiträge auch auf Facebook zu veröffentlichen, um ein breiteres Publikum zu erreichen.

Spuren der Garchinger Geschichte. Drei neue Infotafeln aus dieser Serie sind nun fertig: 3a Keltendorf, 11 Hochschul- und Forschungszentrum, 12 Dirnismaning. Sobald das Wetter die Arbeit zulässt, werden die drei Ständer mit den Tafeln aufgestellt werden. Die Spuren des Keltendorfs wurden bei archäologischen Arbeiten 2018/19 östlich des Schranerweges gefunden.

Im Jahre 2021 sollen drei Tafeln zu Hochbrücker Themen folgen.

Hörpfad. Bereits 17 Hörstationen wurden in den vergangenen Jahren von Mitgliedern unserer Arbeitsgruppe geschaffen. Die Ergebnisse sind an den Orten, welche die Stationen beschreiben, in Form kleiner Acryltafeln zu finden. Ein QR-Code kann mit dem Smartphone gelesen werden und dann die Geschichte angehört werden. Anhören geht auch zu Hause, wenn man auf der Homepage der Stadt „garching.de“ folgende Seite aufruft: Leben in Garching/Garching stellt sich vor/Geschichte/Hörpfad. Unsere Hörstationen sind jetzt auch auf „Klingende-Landkarte.de“ veröffentlicht, soweit sie nicht länger als drei Minuten dauern. Ich möchte dazu ermuntern, die langen Geschichten noch auf das 3-Minuten-Format zu kürzen. Neue Themen sind bereits begonnen oder geplant. Herr Heinrich Führmann steht weiter für die Aufnahmetechnik zur Verfügung. Herzlichen Dank ihm und allen Mitwirkenden.

Römerhof Kultur Fest am 13. September 2020. Auch die Zusammenarbeit mit Garchinger Vereinen gehört zu den Aufgaben des Heimatpflegers. So entstand schon im Februar der Plan für einen gemeinsamen Auftritt der Vereine, die im Römerhof tätig sind. Der Auftritt sollte in der Bürgerwoche stattfinden, die dann ausfallen musste. Schließlich gelang er am 13. September, einem Sonntag Nachmittag, im Theatron des Römerhofs bei schönstem Spätsommerwetter. Es gab schöne Berichte und Bilder in der Presse, auch im Stadtspiegel. Nochmals ganz herzlichen Dank an alle Mitwirkenden. Die Freude, die hier zu spüren war, macht Mut, ein neues Fest zu planen.

Garchinger Kultur Rad Touren. Dieses Büchlein entstand im Frühjahr im „Homeoffice“ als Ergebnis zahlreicher Radtouren in der Umgebung Garchings; auch einige neue Ziele wurden „erfahren“. Eine ordentliche Anzahl des Büchleins wurde bei Bücher Sirius praktisch zum Selbstkostenpreis verkauft.

Wer die Touren nachfährt oder liest, erfährt einiges über Geschichte und Kultur der Orte.

Der Schwabinger Bach. Peter Martin, in Garching gut bekannt, schrieb den dritten Band seiner Garchinger Bachgeschichten mit viel Sachkenntnis, Ortskenntnis und Liebe zum Detail. Auch dieses Buch ist bei Sirius zu kaufen.

Unser Garching. Stadtchronik. Dieses Buch erschien 2015 zum Festjahr „1100 Jahre Garching“, geschrieben von zahlreichen kundigen Garchingern. Es wird jetzt zum reduzierten Preis von 24,90 Euro bei Bücher-Sirius verkauft. Als Geschenk für Altgarchinger und für Neubürger zu empfehlen. Jeder Leser wird immer wieder Neues in diesem schönen und umfangreichen Buch entdecken.

Interesse an Garchinger Geschichte. Viele Menschen ziehen nach Garching. Es wäre gut, neue Menschen zu finden, die Interesse an Garchinger Geschichte haben. Eine Mitarbeit könnte beim Hörpfad beginnen oder bei einer Recherche im Stadtarchiv. Sprechen Sie Ihre Bekannten an.

Kriegsende 1945 in Garching: Sonntag, 14. März 2021, 11 Uhr, Bürgerhaus.

Mehrere Bürgerinnen und Bürger werden aus Geschichten lesen, die 1995 in Garching zusammen getragen und in einem Büchlein veröffentlicht wurden. Diese Veranstaltung war für 22. November 2020 und erneut für 24. Januar 2021 geplant. Wir hoffen, dass sie jetzt im März stattfinden kann. Herzliche Einladung.

Weitere Veranstaltungen waren im Jahre 2020 geplant und mussten ausfallen. Herzlichen Dank an alle Personen, die bereit waren, bei diesen Veranstaltungen mitzuwirken. Sehen wir, was im Jahr 2021 möglich sein wird.

Mit den besten Wünschen für das Jahr 2021

Ihr Heimatpfleger Dr. Michael Müller